VOLKSOPERN VIERTEL

Rundum

die Volksoper

01|2011

ÖSTERREICHISCHE POST AG Info-Mail Entgelt bezahlt

VERGNÜGEN, KULTUR *und* GENUSS *rund ums Einkaufen.*

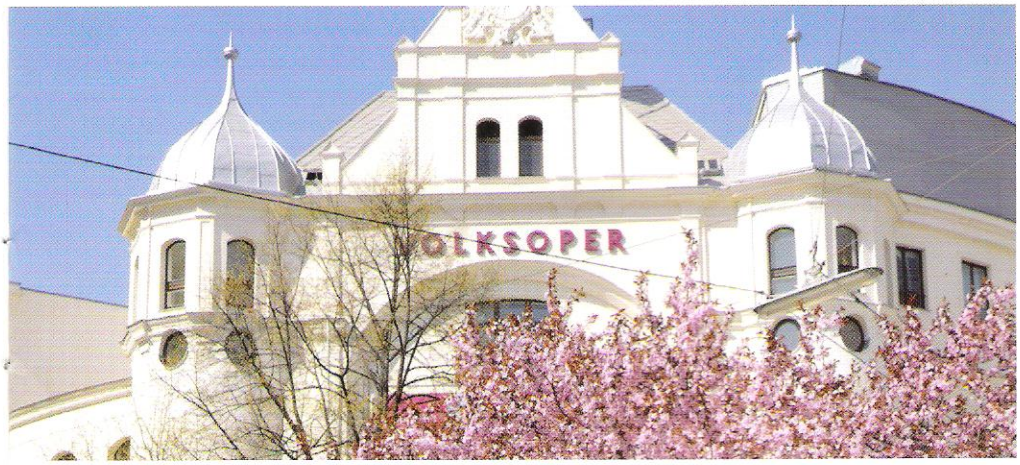
Alexandra Reinprecht

Auf den Bühnen der Welt zu Hause

Einkaufen mit allen Sinnen

Kulturelle & kulinarische Highlights

www.volksopernviertel.at



Die lustige Witwe
Operette von Franz Lehár
in der Volksoper Wien,
Premiere am 21. 5.
Schnell Karten sichern!

Auf den Bühnen der Welt zu Hause

Spaziergang mit Alexandra Reinprecht

Eben begeisterte sie noch das Publikum der Wiener Staatsoper als Marguerite im Faust oder als Pamina in der Zauberflöte und ab 21. Mai wird sie als Hanna Glawari in der Operette Die Lustige Witwe alle Männerherzen höher schlagen lassen – und trotzdem nimmt sich Alexandra Reinprecht Zeit für einen ausgedehnten Einkaufsbummel duch das Viertel um die Volksoper. Spazieren Sie mit!

Als wir Opernsängerin Alexandra Reinprecht für unseren Frühlingsspaziergang durch das Voksopernviertel im CAFE WEIMAR treffen, schmökert sie gerade in einem ihrer unglaublich dicken Textbücher. *Dazu brauche ich eine Melange und eines dieser köstlich-flaumigen Erdbeertörtchen*, plaudert die charmante Künstlerin gleich drauf los. *Und wenn's Hausherr KommR Platzer höchstpersönlich kredenzt, mundet's gleich noch einmal so gut*, fügt sie mit schelmischem Grinsen hinzu.

Alexandra Reinprecht ist gebürtige Wienerin und hat mit der beliebten Operette DIE LUSTIGE WITWE am 21. Mai Premiere an der VOLKSOPER. Sie wird die allseits umschwärmte Hanna Glawari singen, die sich mit dem eingefleischten Junggesellen Danilo Danilowitsch in einem Spiel von Anlocken und Von-sich-Stoßen beinahe um die große Liebe bringt, bis sie einander in *Lippen schweigen* gestehen, dass Liebe in Worten nicht ausgedrückt werden kann.

ZUR PERSON

Alexandra Reinprecht

Die Wiener Künstlerin erwarb ihr Diplom am Konservatorium „G. Tartini" in Triest mit Auszeichnung. Sie hatte an der Wiener Staatsoper großen Erfolg als Tochter in „Cardillac" von Paul Hindemith. An der Oper Zürich sprang sie ganz kurzfristig als Susanna („Figaros Hochzeit") ein. Weiteres sang sie Marguerite („Faust"), Zdenka („Arabella") und Pamina („Die Zauberflöte") an der **Wiener Staatsoper** *und wird ab 21.Mai die Hanna Glawari in der Neuproduktion der „Lustigen Witwe" an der* **Volksoper Wien** *darstellen.*

Unsere erste Station ist der ORTHOPÄDIE-SCHUHMACHER ORTHO-SCHUH, bei dem sich Reinprecht von Hermann Ochensberger fachgerechte Beratung für ein Riesenproblem erhofft. Denn um das Bühnenbild für das Publikum besser einsehbar zu machen, ist der Bühnenboden stark geneigt und die Künstlerinnen und Künstler stehen stundenlang bei Proben und Aufführungen in einer äußerst ungesunden Haltung. Dies belastet den gesamten Bewegungsapparat und kann zu erheblichen Problemen führen. Der Orthopädie-Spezialist führt einen kurzen Check ihrer Füße durch und kann den Opern-Star beruhigen – alles bestens in Ordnung!

Als wir weiterschlendern, fällt Alexandra Reinprecht ein, dass sie schon längst einige Textbücher versenden hätte sollen. Doch bisher fehlte es ihr an der richtigen Verpackung. Bei MAIL BOXES ETC. demonstriet Dolores Holt, wie sichergestellt werden kann, dass auch heikelste Sendungen wohlbehalten an ihr Ziel kommen. Und auch für den Versand ihrer dicken Bücher findet die Versandexpertin das richtige Kuvert.

Halbedelsteine haben es Alexandra Reinprecht besonders angetan! Begeistert erklärt sie uns bei LA PANTERA, welche Steine für welche Bereiche eingesetzt werden können. Eine Kette aus blauem Türkis und Amazonit wird ihr von der Chefin des Hauses, Mag. Michaela Malyar, vorsichtig um den Hals gelegt. Mit

strahlenden Augen entdeckt Reinprecht ein braunes Herz aus Carmion und sie verspricht beim Verabschieden, demnächst wieder zu kommen, wenn sie etwas mehr Zeit hat.

Gleich nebenan in Michael Kececi's REFILL EXPRESS staunen wir, wie einfach es heutzutage ist, leere Druckpatronen wieder zu befüllen. Leere Patrone bringen, eine Minute warten, volle Patrone mitnehmen, lautet Kececi's Erfolgsrezept. Und das zu einem unglaublich günstigen Preis. Natürlich gibt es auch neue Patronen von allen gängigen Druckermodellen in Top-Qualität.

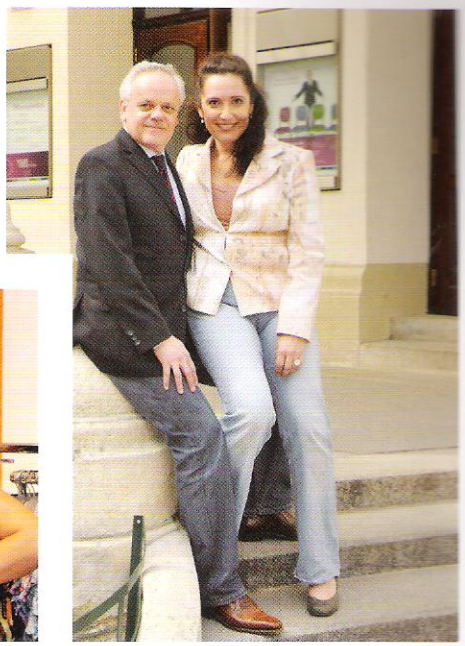
Jetzt lässt sich die Frühlingssonne blicken und so besuchen wir PECK OPTIK, um uns durch die neueste Sonnenbrillenkollektion von Dior

zu probieren. Alexandra Reinprecht ist von der Wirkung dieser außergewöhnlichen Exemplare auf das Erscheinungsbild ihres Gesichts begeistert und Barbara Peck stimmt dem mit ihrer langjährigen Erfahrung vollinhaltlich zu.

Am Telefon meldet sich der Ehemann der Künstlerin und fragt, ob ihr der Spaziergang gefiele, was diese sogleich auf die Idee bringt, sich nach einem Geschenk für ihn umzusehen. Bei GRANDITS ist sie da bestens aufgehoben. Herr Günter zeigt ihr einige aktuelle Sakkos von BOSS und obwohl Alexandra Reinprecht anfänglich von seinen gewagten Farbzusammenstellungen etwas irritiert ist, findet sie doch schließlich Gefallen daran.

Auch in der Damenmode haben frech-bunte Farbkombinationen Einzug gehalten und Reinprecht schwelgt bei ROSSMANITH in den neuesten Kollektionen von Desigual und IVKO – jedes der Kleider hat seinen ganz besonderen Reiz und die impulsive Künstlerin ist von dem Farb- und Muster-Mix hin- und hergerissen.

Zum Abschluss unseres Frühlingsspaziergangs, der vor der Volksoper endet, treffen wir noch Direktor Robert Meyer und Alexandra Reinprecht berichten ihm begeistert von den vielen neuen Eindrücken, die sie beim Flanieren durch das Viertel gewonnen hat. *Fein*, lächelt Meyer, *du wirst ja in den nächsten Wochen noch sehr viel Zeit hier verbringen, wenn die Lustige Witwe läuft.*



Perfekt dekorierte Auslagen bringen noch mehr Charme

IN DAS VOLKSOPERNVIERTEL

Die Unternehmer des Volksopernviertels haben immer ein offenes Ohr für die Jugend. Daher luden sie eine Schulklasse der HLMW 9 Michelbeuern ein, Dekorationskonzepte für einige Auslagen zu konzipieren. Unter der Leitung ihrer Lehrerin Beate Bittermann gestalteten die Schülerinnen und Schüler jeweils eine außergewöhnliche Auslage von MAIL BOXES ETC., BILD & TON, KLIMO LEUCHTEN und NAGY HÜTE und setzten diese dann in Absprache mit dem jeweiligen Unternehmen um.

Am 1. April eröffnete die Direktorin der Schule, Mag. Silvana Rameder, diese Auslagen offiziell und als kleines Dankeschön erhielten die jungen Kreativen je eine der beliebten Volksoperviertel-Taschen.